

Traktor aus Stroh weist in Haselünne auf Korn- und Hansemarkt 2022 hin

Dank des ehrenamtlichen Einsatzes von drei Familien aus Haselünne-Flechum weist ein Traktor aus Stroh an der Bundesstraße 213 auf den bevorstehenden Korn- und Hansemarkt hin. So lief der Aufbau.

„Wir wollten etwas anderes machen als Strohpuppen, die es in anderen Ortsteilen von Haselünne bereits gibt“, sagt Detlef Frericks. Er ist Ortsvorsteher von Flechum und wurde vor wenigen Wochen von Uwe Hilm, dem Vorsitzenden des Vereins Korn- und Hansemarkt, gefragt, ob sich die Dorfgemeinschaft Flechum an einer Reklame für das Fest vom 9. bis 11. September beteiligen möchte.

Der 20. Korn- und Hansemarkt in Haselünne findet vom 9. bis 11. September statt.



Foto: Daniel Gonzalez-Tepper

Frericks suchte nach eigenen Angaben das Gespräch mit seinen Nachbarn Ludger Uphaus und Heinz Heege. „Wir waren uns auch mit unseren Frauen schnell einig, das Projekt mit drei Familien stemmen zu können und wollten daraus kein Vorhaben mit 30 Mann und mehr machen“, erklärt Frericks. Die Idee, einen Traktor aus Stroh darzustellen, sei dann sehr schnell entstanden.

Fenster für Traktor mit schwarzer Folie erstellt

Die notwendigen vier Strohballen und zwei Rundballen stellte Landwirt Heinz Heege zur Verfügung. Ihm gehört auch der alte Anhänger, der an den Stroh-Traktor hängt und schon mehr als 50 Jahre alt ist. Aus schwarzer Folie bastelten die Ehefrauen Monika Uphaus, Ruth Heege und Barbara Frericks „Fenster“ für den Traktor. Als Schornstein dient ein altes Metallrohr.

Am Aufbau des Traktors aus Stroh und der Werbung beteiligt waren die Familien Uphaus, Heege und Frericks.



Foto: Daniel Gonzalez-Tepper

Dank der guten Vorbereitung der drei Familien dauerte der eigentliche Aufbau des Strohtraktors und des Anhängers weniger als eine Stunde. Dass als Standort die Kreuzung Franziskusstraße / Am Gleis / B213 ausgewählt wurde, sei nach den Worten des Ortsvorstehers naheliegend gewesen. Schließlich würden hier täglich mehrere 1000 Fahrzeuge vorbeifahren.

Für zwei klassische Strohpuppen als Werbeträger hatte sich die Dorfgemeinschaft Hamm entschieden. Den Aufbau dort dokumentierte der Verein bei Instagram.